



Verein Stadtgrün
Kirchgasse 28
8001 Zürich

Einladung zur Mitgliederversammlung 2023

Datum : Donnerstag, 2. November 2023, 18:15 – 20:30 Uhr (Start 18:30 Uhr)

Ort : Viadukt, Event Space Bogen D, Viaduktstrasse 93-95, 8005 Zürich

Verpflegung : Apéro

Der Schwerpunkt der Versammlung wird die Zusammenarbeit mit dem [Verschönerungsverein](#) sein. Eine Gesprächsgruppe, bestehend aus Vertretern des VVZ und des Vereins Stadtgrün, hat einen Vorschlag für die Fusion der beiden Vereine ausgearbeitet.

Einige wichtige Vorabinfos findest du auf der Rückseite dieser Einladung. Wir werden an der MV ausführlich über das Vorhaben berichten und eure Meinungen einholen.

Agenda

Nr.	Traktandum	Referent	Dauer
1	Begrüssung & Abnahme des Protokolls der MV 2022	Beni	5 min
2	Jahresrückblick (Initiative Stadtgrün)	Beni	10 min
3	Finanzen <ul style="list-style-type: none">Jahresrechnung 2022Budget 2023Erteilung Décharge an den Vorstand	Heinz	15 min
4	Wahlen <ul style="list-style-type: none">VorstandPräsidium	Stefan	15 min
5	Fusion mit Verschönerungsverein <ul style="list-style-type: none">Ausgangslage und ArgumenteZweck und Aktivitäten der neuen OrganisationMeilensteinplanungEntscheid durch die MV	Beni / Manuel	60 min
6	Anträge der Mitglieder	Beni	10 min
7	Varia & Schluss	Beni	5 min

Wir freuen uns darauf, uns wieder einmal persönlich mit euch austauschen zu können.

Liebe Grüsse

Beni Schwarzenbach
Präsident Verein Stadtgrün



Vom Stadtwald zur Waldstadt: Fusionsprojekt Verein Stadtgrün - Verschönerungsverein

Ausgangslage

Der Verschönerungsverein (VVZ) und der Verein Stadtgrün (VSG) streben eine enge Partnerschaft an, um künftig mit gebündelten Ressourcen einen positiven Einfluss auf die Entwicklung der Stadt Zürich ausüben zu können. Eine komplette Fusion der beiden Vereine ist unser Ziel. Vordringlichstes Thema der neuen Organisation wird die Begrünung urbaner Räume sein mit dem Ziel, die Lebensqualität der StadtbewohnerInnen zu erhalten und zu verbessern. Im Fokus steht dabei die Unterstützung privater Bauvorhaben, wobei ein konstruktiver Austausch mit den relevanten Behörden hilfreich und wichtig ist. Die neue Organisation übernimmt damit auch die Aufgabe einer Vernetzungsplattform, wie sie die Initiative Stadtgrün gefordert hatte.

Wirkungsgebiete

Die neue Organisation soll in den folgenden drei Themengebieten aktiv sein, wobei das Thema «Grün im urbanen Raum» die höchste Priorität geniessen wird. Es sind dies...

1. ...Begrünungsthemen für den urbanen Raum, die das Ziel verfolgen, Hitzeminderungen zu realisieren und die Lebensqualität zu fördern;
2. ...Aktivitäten im Wald, die die Tradition des Verschönerungsvereins ausmachen; und
3. ...die Identifikation von Herausforderungen für urbane Räume in Zeiten des Klimawandels und anderer umweltpolitischer Herausforderungen. Dies mit dem Ziel, Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Für alle 3 Themengebiete ist es denkbar, eigene Projekte zu entwickeln, Drittprojekte zu unterstützen, Behördengänge zu begleiten, Wissen zu vermitteln, die Öffentlichkeit für bestimmte Themen zu sensibilisieren und politische Forderungen zu formulieren. Bei allen drei Gebieten ist es ausserdem sinnvoll, je nach Thema mit geeigneten Partnern zu kooperieren – namentlich mit Natur- und Klimaschutzorganisationen, Verbänden, Baugenossenschaften, Bildungsinstituten, Behörden und politischen Parteien.

Grundgedanke des Vorhabens

Ein Zusammengehen hätte diverse Vorteile. So würden die grösseren Ressourcen es uns ermöglichen, die Vernetzungsplattform, die wir mit der Initiative Stadtgrün gefordert hatten, auf privatem Wege zu realisieren. Das Zentrum soll die Funktion eines Katalysators einnehmen und so die Entstehung und Umsetzung von Grünprojekten im urbanen Raum fördern. Ebenso sind Führungen, Exkursionen, Fachvorträge und andere Events vorgesehen, die der Vernetzung und dem Wissensaustausch dienen.

Ziel ist es, eine professionelle Organisation mit einer Geschäftsleitung einzusetzen. Der gemeinnützige Charakter bleibt aber auf jeden Fall gewahrt.